

SIEBEN BADIS MIT DEM GEWISSEN EXTRA

REGION Kaum sind die Freibäder in die Saison gestartet, klettert die Temperatur auf Rekordwerte für den Monat Mai. Das Regio stellt regionale Badis mit dem gewissen Etwas vor. *Lea Chiapolini*

DÜBENDORF: DIE HÖCHSTE BADI

Mit Beachvolleyballfeldern, Poolbillard, Töggelikasten und Ruhezone ist das Freibad Oberdorf in Dübendorf wohl eine der grössten Badis in der Region. Was sie aber auf jeden Fall ist: die höchste. Vom 10-Meter-Sprungturm aus zeigen Profispringer – und die, die sich zumindest so fühlen – ihr Können.



Archivfoto: Lea Chiapolini

TURBENTHAL: DIE MUSIKALISCHSTE BADI

Konzerte unter freiem Himmel in Badis gibt es an verschiedenen Orten ab und zu. In der Badi Neuguet in Turbenthal werden jedoch regelmässig die Gäste dazu eingeladen, beim «offenen Musizieren» selber ein Ständchen zu spielen.



Archivfoto: PD

EGG: DIE NASSESTE BADI

Idyllischer geht es fast nicht mehr als in der Badi Egg am Greifensee. Doch nur bei trockenem Wetter. Bei starken Regenfällen, wenn der Pegel ansteigt, heisst es nicht selten Land unter. Zwar ist dann der Weg bis ins kühle Nass weniger weit, aber die Plätze fürs Sonnenbad dezimieren sich erheblich.



Archivfoto: PD

BISIKON: DIE KLEINSTE BADI

Von der wohl grössten zur wohl kleinsten Badi im Oberland. Im Naturbad Bisikon sind pro Tag nur 50 Badegäste zugelassen. Nur so funktioniert die Selbstreinigung des kleinen Bio-Bads. Der Eintritt ist frei – finanziert wird der Betrieb der Mini-Badi durch die Aufführungen des Stadttheaters Bisikon.



Archivfoto: Yves Ballinari

SEEGRÄBEN: DIE UNKONTROLLIERTE BADI

Die Seebadi Seegräben zeigt, wie wenig es braucht für den Badespass. Unterhalb der Juckerfarm befinden sich die kleine Liegewiese und das Garderobenhäuschen – rund um die Uhr zugänglich, aber dafür ohne Bademeister.



Archivfoto: PD

WETZIKON: DIE SCHNELLSTE BADI

Im letzten Frühling fand die Eröffnung der neuen Rutschbahn in der Wetziker Badi Meierwiesen statt. Mit ihren drei Bahnen ist die «Racer Slide» ein Unikat. Am Ende angekommen, erfährt man, wer wie schnell war.



Archivfoto: Seraina Boner

NÄNIKON: DIE NACKIGSTE BADI

Ein Paradies für Naturisten – so beschreibt der Verein Naspo ihr Gelände in Nänikon. Hier können sich Adam und Eva so bewegen, wie sie geschaffen wurden: nackt. Allerdings darf nicht jedermann einfach «mitbädele». Es braucht eine Mitgliedschaft im Verein.



Archivfoto: Nathalie Guinand

ANZEIGE



Einladung zu den Infoabenden

DAS HAUS IM GENERATIONENWECHSEL

Mittwoch, 8. Juni 2022

VOM BAD ZUR WOHLFÜHLOASE

Donnerstag, 23. Juni 2022

Programm

18.00 Uhr Türöffnung
18.30 Uhr Fachreferate
anschliessend Apéro Riche

Ort

Bauarena
Industriestrasse 18
8004 Volketswil

Anmeldung

www.bauarena.ch/events

HAUSmagazin **bauarena**